

Antworten aus der Öffentlichkeitsbeteiligung vom 30. Juni bis 25. August 2017

Name der Gemeinde	Anzahl der gegebenen Antworten auf:																													
	Frage 1				Frage 2				Frage 3								Frage 4				Frage 5					Frage 6				
	1.1	1.2	1.3	1.4	2.1	2.2	2.3	2.4	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	4.1	4.2	4.3	4.4	5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5
Düsseldorf	1.702	144	15	13	40	1.148	658	28	1.819	1.137	191	1.337	349	701	406	17	1.293	1.656	1.685	29	1.364	435	7	12	56	1.768	1592	588	851	24

Name der Gemeinde	Anzahl der gegebenen Antworten auf:																							Summe Beteiligungen					
	Frage 7					Frage 8					Frage 9							Frage 10			Frage 11				Frage 12				
	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	9.8	10.1	10.2	10.3	11.1	11.2		11.3	11.4	12.1	12.2	12.3
Düsseldorf	1312	444	53	24	101	5	308	1110	14	437	459	52	443	0	16	25	931	333	1793	37	44	35	1348	388	103	98	1689	87	1874

In Düsseldorf gab es mit **1874 gültigen Fragebögen** die mit Abstand **größte Beteiligung in Deutschland**.

(Düsseldorf 1874, Lampertheim 863, Dresden 852, Seelze 783, Weinheim 763, Mannheim 692, Emmerich 619)

Trotz der sehr unzureichenden Publizierung der Fragebogenaktion durch das Eisenbahnbundesamt haben gerade in Düsseldorf vergleichsweise viele Bürger ihren Unmut über den Bahnlärm bekundet.

Es wird die starke Betroffenheit der Bevölkerung längs des Streckenabschnitts von Eller bis Rath dokumentiert.

Konkrete Ergebnisse für Düsseldorf (Auswertung der obigen Tabelle)

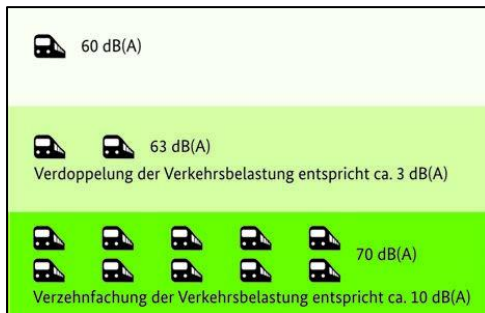
- **91% fühlen sich durch den Schienenverkehrslärm stark belastet** (1.1), 61% davon durch den Güterverkehr, 35% durch Güter- und Personenverkehr (2.2, 2.3).
- Fast alle (97%) fühlen sich vor allem durch die Fahrgeräusche, 61% die Bremsgeräusche, aber auch die Warnsignale bei Wartungsarbeiten 37% (3.1, 3.2,3.4,3.6) gestört.
- 89% fühlen sich besonders zwischen 18 und 6 Uhr gestört, aber auch tagsüber sind es 79% (4.1,4.2,4.3).
- Vor allem in der Einschlaf- und Durchschlafphase werden die Störungen sehr stark empfunden, von 94%, aber auch beim Entspannen (85%), Freizeitaktivitäten (45%) und beim Arbeiten (31%). Der Zuglärm stört also während des gesamten Tages (6.1-6.4).
- Andere Lärmquellen treten eindeutig zurück. Straßenverkehrslärm wird zusätzlich von 25%, Flugverkehr von 24% genannt (9.1,9.3). Die Hälfte (50%) fühlt sich nur durch den Bahnverkehr gestört. (9.7)
- Als Lärminderungsmaßnahmen halten 60% Lärmschutzwände und 16% technische Veränderungen an den Zügen für wirkungsvoll.

Anzahl der belasteten Einwohner (nach Einschätzungen des EBA)

Name der Gemeinde	Anzahl der Einwohner	Anzahl der belasteten Einwohner für L _{DEN} je Pegelklasse in dB(A)					Anzahl der belasteten Einwohner für L _{Night} je Pegelklasse in dB(A)					
		55-60	60-65	65-70	70-75	>75	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	>70
Düsseldorf	598.686	62.630	24.160	10.210	3.650	1.410	97.600	45.630	18.110	7.450	2.290	760

Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der Verkehrslärmschutzverordnung (1.BImSchV): „Als sogenannte **Lärmvorsorge** ist bei einer wesentlichen baulichen Änderung eines Verkehrsweges Vorsorge gegen Verkehrslärm zu treffen, der als Folge der Baumaßnahme für die Zukunft prognostiziert ist.“

Es gelten **andere Immisionsgrenzwerte**: In allgemeinen Wohngebieten tags 59dB(A), **nachts 49dB(A)**.



Damit wären **nachts mehr als 100000 Einwohner** betroffen, also $\frac{1}{5}$ der Düsseldorfer Bevölkerung.

Bei einer schon beschlossenen Zunahme des Güterverkehrs und der zugebilligten Geschwindigkeitserhöhung auf 120km/h wird sich diese geschädigte Personenzahl drastisch erhöhen.

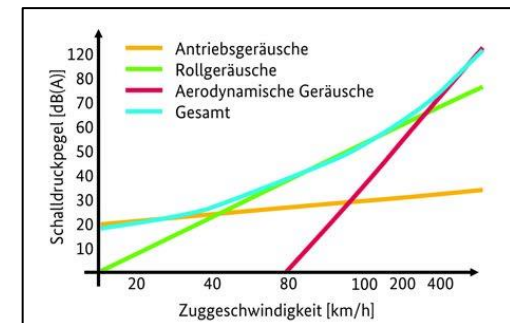


Abb.: aktueller Lärmaktionsplan des EBA vom Januar 2018, S. 13 u. 14

Anzahl der belastete Wohnungen

Name der Gemeinde	Belastete Fläche gemäß L _{DEN} in km ² je Pegelklasse in dB(A)			Anzahl der belasteten Wohnungen gemäß L _{DEN} je Pegelklasse in dB(A)			Anzahl der belasteten Schulen für L _{DEN} je Pegelklasse in dB(A)			Anzahl der belasteten Krankenhäuser für L _{DEN} je Pegelklasse in dB(A)			Lärmkennziffer (LKZ)	
	>55	>65	>75	>55	>65	>75	>55	>65	>75	>55	>65	>75	L _{DEN}	L _{Night}
Düsseldorf	49	14	4	55.316	8.270	768	303	50	7	21	11	0	565.886	773.953

Die momentan stattfindende Bebauung und Planung neuer Wohngebiete (z.B. Grafental Ost) längs der Gütertrasse wird sich mit der Lärmzunahme beschäftigen müssen.

Selbst nach der Einschätzung des Eisenbahnbundesamtes, das nach unserer Meinung von zu hohen Grenzwerten ausgeht, sind in Düsseldorf schon jetzt **nachts 10500 Einwohner** mit Lärm von **mehr als 60dB(A)** (Sept. 2015: 8660) betroffen.

Das entspricht einer Zunahme der Geschädigten von 17,5% in 2 Jahren!